



# GEMEINDE DENKENDORF

Landkreis Eichstätt

Gemeinde Denkendorf\* Wassertal 2\* 85095 Denkendorf

**Sachbearbeiter:** Frau Bgmin Forster  
**Durchwahl -0**  
**Zimmer-Nr. 1 / OG**  
**Aktenzeichen:**

Denkendorf, 01.07.19

**Ladung zur Sitzung des Gemeinderates**  
im Schulungsraum der FFW Denkendorf  
**am Donnerstag, 11.07.2019 um 19 Uhr**

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.07.2019
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Informationen aus der Bauausschusssitzung
4. Informationen über Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen nach Wegfall der Geheimhaltung
5. Informationen über Bauvorhaben im Freistellungsverfahren
6. Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet; Information (631 Bel)
  - a) Baugebiet - Südliche Dorfmitte, Zandt; Beratung – Beschlussfassung
  - b) Baugebiet – Bitzer Grund, Zandt; Beratung – Beschlussfassung
  - c) Einzelne Lampe – Dörndorfer Straße; Beratung – Beschlussfassung
7. Bauleitplanung – Erlass einer Ortsabrundungssatzung für Fl.Nr. 33, 34, 35, 36 u. 40 Gem. Dörndorf, weiteres Verfahren; Beratung – Beschlussfassung (610 BE XVI)
8. Antrag auf Rückbau der Straßenführung in Altenberg; Beratung – Beschlussfassung (631)
9. Antrag der Kleinen Strolche auf Kostenübernahme neuer Möbelstücke; Beratung – Beschlussfassung (213 Zus)

#### **Bankverbindungen:**

Sparkasse Denkendorf  
IBAN: DE94 7215 1340 0000 1300 88  
BIC: BAYLADEM1EIS  
Konto Nr.130 088  
(BLZ 721 513 40)

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG  
IBAN: DE37 7216 0818 0007 1104 72  
BIC: GENODEF1INP  
Konto Nr. 71 10472  
(BLZ 721 608 18)

#### **Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag  
8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00 – 18.00 Uhr

#### **Kontakt:**

Telefon: 08466 / 94 16 – 0  
Telefax: 08466 / 94 16 66  
e-mail: [poststelle@gemeinde-denkendorf.de](mailto:poststelle@gemeinde-denkendorf.de)

10. Widmung Fußweg Gelbelsee, Baugebiet Vogelfeld; Beratung – Beschlussfassung (631 BeVerz)

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denkendorf  
am: 11.07.2019  
um 19.00 Uhr

in Denkendorf  
Schulungsraum  
Feuerwehrgerätehaus Denkendorf

---

Sämtliche 16 Mitglieder des Gemeinderates Denkendorf  
waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzende war: 1. Bgmin Forster  
Schriftführerin war: Frau Herrler

---

Anwesend waren:

Heinrich Beringer  
Heinrich Forscht  
Heike Fritzen  
Christian Holtz      ab 19.48 Uhr  
Peter Lehner  
Josef Mosandl  
Alois Müller  
Karin Nerb  
Rolf Schowalter  
Ludwig Schranz  
Jürgen Sendtner      ab 19.02 Uhr  
Josef Wermuth  
Stephan Werner  
Josef Weigl  
Claus Wirth

---

Entschuldigt abwesend waren:

Thomas Sendtner  
Alfons Weber  
Regina von Wernitz - Keibel

---

Unentschuldigt abwesend waren:

---

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

**1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.07.2019**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift aus der Sitzung vom 04.07.2019.

**Abstimmungsergebnis: 12 0**

**2. Beschluss über die Tagesordnung**

**kein Beschluss**

**3. Informationen aus der Bauausschusssitzung**

**4. Informationen über Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen nach Wegfall der Geheimhaltung**

**5. Informationen über Bauvorhaben im Freistellungsverfahren**

**6. Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet; Information (631 Bel)**

Gemeinderatsmitglied Jürgen Sendtner erscheint zur Sitzung.

Im Gemeindegebiet werden verschiedene Lampen benötigt bzw. von der N-Ergie empfohlen.

Bürgermeisterin Forster ergänzt auf die Hinweise aus dem Gemeinderat, dass die Lage der Lampe möglichst so gewählt werde, dass kein Anwohner durch die Positionierung der Lampen behindert oder blockiert werde.

**a) Baugebiet - Südliche Dorfmitte, Zandt; Beratung – Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die 8 Lampen in der vorgestellten Form mit Kosten in Höhe von voraussichtlich brutto 17.137,73 € bei der Main-Donau-Netzgesellschaft zu beschaffen. Der Standort der Lampen ist an den Grundstücksgrenzen möglichst anzupassen.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

**b) Baugebiet – Bitzer Grund, Zandt; Beratung – Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die 3 Leuchten in der vorgestellten Form mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 6.504,96 € bei der Main-Donau-Netzgesellschaft zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

**c) Einzelne Lampe – Dörndorfer Straße; Beratung – Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt eine Leuchte in der vorgestellten Form mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 1.718,98 € bei der Main-Donau-Netzgesellschaft zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

**7. Bauleitplanung – Erlass einer Ortsabrundungssatzung für Fl.Nr. 33, 34, 35, 36 u. 40 Gem. Dörndorf, weiteres Verfahren; Beratung – Beschlussfassung (610 BE XVI)**

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 17.11.2016 aufgrund Antragstellung der damaligen Eigentümerin von Fl.Nr. 35 Gem. Dörndorf mit dem Erlass einer Ortsabrundungssatzung befasst. Er hat hierzu beschlossen, eine entsprechende Satzung für die südl. Fläche der Fl.Nr. 35 Gem. Dörndorf zu erlassen. Ergänzend wurde beschlossen, die angrenzenden Grundstücke Fl.Nr. 40 und die Tfl. der Fl.Nrn. 33, 34 und 36 mitaufzunehmen.

Vor der Weiterführung ist mit den Beteiligten hinsichtlich der Kostenübernahme für die bauleitplanerischen Maßnahmen ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Mit Schreiben vom 28.11.16 wurden die betroffenen Grundstückseigentümer dahingehend informiert und gebeten, mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

Zustimmung: Fl.Nrn. 40 (Gemeinde) und 36

Keine Zustimmung: Fl.Nrn. 33 und 34

Weiteres: Fl.Nr. 35 Eigentümerwechsel in 2017

des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Von einem Beteiligten wurde im Februar 2017 hierzu dann noch vorgebracht, dass beispielsweise seine anliegende südliche Tfl. aufgefüllt ist. Die Auffüllung umfasst das Abbruchmaterial von altem Gebäude aus dem OT Dörndorf (Steine und auch Sand). Auch die Nachbargrundstücke wurden mit ähnlichem Material aufgefüllt. Das Grundstück Fl.Nrn. 35 und 33 wäre noch weiter nach Süden aufgefüllt als sein Grundstück. Die Fl.Nr. 36 wurde im Süden nur gering aufgefüllt. Auch hier wurde Abbruchmaterial von altem Gebäude benutzt.

Stellungnahme Verwaltung:

Die Auffüllungen bzw. der Umfang und Materialart ist nicht genau bekannt. Vor einem weiteren Verfahrensschritt ist in jedem Fall erst eine Schürfung erforderlich um die Auffüllungen benennen zu können.

Sollten etwaige Materialien verwendet worden sein, ist es dann u. U. erforderlich, die Auffüllung gänzlich zu entfernen bzw. einen Austausch vorzunehmen.

Hierbei wären dann wohl auch die angrenzenden Grundstücke miteinzubeziehen. Auch sollten die Beteiligten dann von Ergebnis informiert werden, da bei einem Verkauf und späterer Feststellung einer Dekontamination erhebliche Probleme auftauchen werden.

Eine Weiterführung des Verfahrens ohne Untersuchung mit u. U. weiteren Folgen sollte nicht erfolgen.

Ein Dörndorfer Gemeinderatsmitglied erläutert, dass der Antrag damals auf Grund eines Kaufinteressenten gestellt worden sei. Zwischenzeitlich bestehe allerdings kein Interesse mehr an einer Ortsabrundungssatzung, u. a. auch auf Grund der ggf. erforderlichen Erschließung über das bestehende Grundstück und der Hanglage im südlichen Bereich der Grundstücke.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Verfahren zur Ortsabrundungssatzung für die Fl.Nr. 33, 34, 35, 36 u. 40 Gem. Dörndorf einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

**8. Antrag auf Rückbau der Straßenführung in Altenberg; Beratung – Beschlussfassung (631)**

Von zwei Altenberger Bürgern wurde der Antrag gestellt, die Straße an der Emert auf den ursprünglichen Grenzverlauf zurückzubauen. Der bestehende Weg liegt teilweise auf einem Fiskalgrundstück der Gemeinde. Die Straße ist als Dorfstraße gewidmet.

des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Der Altenberger Ortssprecher führt aus, dass der Rückbau von den beiden Altenberger schon lange wegen der großen Mähdrescher-Fahrzeuge gewünscht sei. Der Weg sollte aber in der derzeitigen Form bestehen bleiben, durch die Biegung werde die Geschwindigkeit begrenzt. Der Baum könne entfernt werden, um mit dem Fahrzeug leichter durchfahren zu können.

Ein Gemeinderatsmitglied meint, dass der Weg 40 Jahre niemanden gestört habe, und lehnt einen Rückbau auf Grund der hohen Kosten ab.

Ein Anwohner erklärt, dass der Baum an der Straße zwar nicht schön, aber noch in Ordnung sei. Soweit der Gemeinderat einverstanden sei, werde der Baum von ihm entfernt, sobald er schadhaft sei.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag ohne Beschluss zu.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Weg zurückzubauen und auf den im Kataster festgelegten Platz zu verlegen.

**Abstimmungsergebnis: 0 13**

Damit bleibt der Weg am derzeitigen Standort.

**9. Antrag der „Kleinen Strolche“ auf Kostenübernahme neuer Möbelstücke; Beratung – Beschlussfassung (213 Zus, 905)**

Mit Schreiben vom 31.05.2019 beantragt die Kindertagespflege „Die kleinen Strolche“ die Kostenübernahme bzw. eine finanzielle Beteiligung für Möbelstücke.

Es wurden folgende Möbel ersatzbeschafft:

- ein Ausziehtisch zum Essen und Basteln für	199,00 €
- ein Regalsystem zur Aufbewahrung für	<u>409,95 €</u>
	608,95 €

Vom Dachverband Kinderwelt e.V. wurde eine Kostenübernahme bzw. ein Zuschuss abgelehnt.

Das vorgeschriebene Verfahren der Zuwendungsrichtlinien wurde nicht eingehalten, die Ersatzbeschaffung erfolgte bereits vor der Beantragung (Rechnung vom 15.03.2019).

Nach Art. 4 der Richtlinien beträgt der Zuschuss für Investitionen an Vereine maximal 10%, dies entspricht 60,90 €.

des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Bürgermeisterin Forster schlägt vor, die Kosten analog wie beim 2016 beantragten Bollerwagen zu übernehmen, mit dem Zusatz, dass die Möbel im Eigentum der Gemeinde bleiben, sollte der Tagespflegestützpunkt aufgelöst werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die vollständige Kostenübernahme der Ersatzbeschaffungen der Kindertagespflege „Die kleinen Strolche“. Sollte sich der Tagespflegestützpunkt in Denkendorf auflösen, bleiben die Möbel Eigentum der Gemeinde.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

**10. Widmung Fußweg Gelbensee, Baugebiet Vogelfeld; Beratung – Beschlussfassung (631 BeVerz)**

Der selbständige Geh- und Radweg Fl.Nr. 545/12 und 545/13, Gemarkung Gelbensee, im Baugebiet Vogelfeld ist bisher noch nicht als öffentlicher Geh- und Radweg gewidmet. Mit der Widmung als beschränkt öffentlicher Geh- und Radweg wird die Reinigungspflicht sowie die Räum- und Streupflicht gemäß gemeindlicher Satzung auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen. Da zwischenzeitlich Zäune an den Grundstücksgrenzen errichtet sind, ist eine Räumung mit dem Multicar nicht mehr gefahrlos möglich.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach, wie dies bei anderen Wegen dieser Art in der Gemeinde gehandhabt werde. Hier sollte man analog verfahren.

Herr Landes zeigt auf, dass es insg. 13 solcher Wege gebe. Lediglich der „Rentnersteig“ in Schönbrunn werde durch die Gemeinde gepflegt.

Ein Gemeinderatsmitglied spricht sich für eine Widmung aus, 8 Anliegern könne man das Räumen übertragen.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied spricht sich für einen eingeschränkten Winterdienst aus, man müsse den Weg nicht zwingend nutzen.

Dem stimmt ein weiteres Gemeinderatsmitglied zu und meint, dass man hier keine unnötige Bürgerpflicht veranlassen sollte.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt zu bedenken, dass hier möglicherweise ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Die Nutzung selbst sei für die Entscheidung Ausschlag gebend, so ein anderes Gemeinderatsmitglied. Man sollte mit den Anliegern sprechen, ob der Weg benötigt werde, falls nicht, sollte der Winterdienst eingeschränkt werden.



des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Die zukünftige Nutzung, sobald entsprechende Kinder vor Ort seien, sei sicher gegeben, so die Gelbelseer Gemeinderatsmitglieder.

Auf die Frage nach der Versicherungspflicht erläutert Herr Landes, dass diese grundsätzlich bei der Gemeinde liege. Durch die Satzung werde dieser aber auf die Anlieger übertragen. Eine Beschilderung gehe jeweils vor. Eine anders gelagerte Abrechenbarkeit entstehe nicht, da es sich hier lediglich um einen Gehweg handle.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Geh- und Radweg Fl.Nr. 545/12 und Fl.Nr. 545/13, Gemarkung Gelbensee, im Baugebiet Vogelfeld als beschränkt öffentlichen Weg, Geh- und Radweg, zu widmen.

**Abstimmungsergebnis: 6 7**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Geh- und Radweg Fl.Nr. 545/12 und Fl.Nr. 545/13, Gemarkung Gelbensee, im Baugebiet Vogelfeld als beschränkt öffentlichen Weg, Geh- und Radweg, zu widmen und mit einem Schild zum eingeschränkten Räum- und Streudienst zu versehen.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

Die Länge des Weges Fl.Nr. 545/12 beträgt 0,045 km. Anfangspunkt ist die Einmündung in die Straße Am Vogelfeld, Fl.Nr. 545/16; Endpunkt ist die Einmündung in die Lerchenstraße, Fl.Nr. 545/15.

Die Länge des Weges Fl.Nr. 545/13 beträgt ebenfalls 0,045 km. Anfangspunkt ist die Einmündung in die Lerchenstraße, Fl.Nr. 545/15; Endpunkt ist die Einmündung in die Straße Am Vogelfeld, Fl.Nr. 545/14.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Widmungsverfahren gem. Art. 6 BayStrWG durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 13 0**

Ein Gemeinderatsmitglied hakt nach ob Gehwege geräumt werden müssten, Versorgungstreifen dagegen nicht.

Herr Landes erläutert, dass ein 1,50m breiter Gehstreifen frei sein müsse, dies reiche auf einer Straßenseite.

des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

**Weitere Informationen:**

Bürgermeisterin Forster trägt die bauleitplanerischen Maßnahmen der Nachbargemeinden vor:

Die Stadt Beilngries beteiligt die Gemeinde im Rahmen der öffentlichen Auslegung mit Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 23. Änderung des Flächennutzungsplans in Oberndorf, zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 76 „Kirchsteig“ in Oberndorf, zur 27. Änderung des Flächennutzungsplans „Erweiterung Asam“ in Aschbuch sowie zur Aufstellung/Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 89 „Erweiterung Asam“ in Aschbuch. Des Weiteren beteiligt die Stadt Beilngries die Gemeinde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung nach § 4 Abs. 1 BauGB zur 34. Änderung des Flächennutzungsplans.

Bürgermeisterin Forster erläutert zur Anfrage, ob ein Anlieger an öffentlichem Grün den Weg zu reinigen habe, dass dies laut Satzung Pflicht des Anliegers sei.

Die Rasenfläche werde wohl zukünftig nicht mehr gemäht, informiert ein Gemeinderatsmitglied.

Dies werde im Rahmen der gemeindlichen Möglichkeiten mindestens einmal im Jahr durch den Bauhof übernommen, so Bürgermeisterin Forster.

Am 06.05.2019 fand die Anliegerversammlung mit der Vorstellung der angedachten Möglichkeiten zur Verschönerung der Ortseinfahrt - Fahrtrichtung von Kipfenberg kommend durch Vertreter der Agenda statt. Hierbei stellte sich heraus, dass eine Bepflanzung mit Bäumchen sowie die Begrünung der Garagenrückseiten mit Efeu von der Mehrheit der Anwohner/Eigentümer nicht gewünscht wird. Auch der Vorschlag einer farblichen Gestaltung der Garagenrückseiten wurde von der Mehrheit der Anwohner/Eigentümer nicht gewünscht. Eine mögliche Bepflanzung ortsauwärts mit Bäumen wurde mit dem Staatlichen Bauamt besprochen. Das Staatliche Bauamt stimmte diesem zu und würde auch den folgenden Unterhalt übernehmen, soweit sich die Gemeinde an den Kosten beteilige.

Hierüber werde die Agenda informiert, erklärt ein Gemeinderatsmitglied, und auch mit den Ackereigentümern werde dies besprochen.

des Gemeinderates Denkendorf

am: 11.07.2019

Lfd. Nr.	Sachverhalt
----------	-------------

Ein anderes Gemeinderatsmitglied meint, dass ein anliegender Landwirt mit der Beschattung nicht einverstanden sein werde.

Bürgermeisterin Forster berichtet ergänzend, dass auch andere Vorschläge wie eine Bemalung abgelehnt worden seien.

**Ende der Sitzung: 19.36 Uhr**

**Claudia Forster**  
**1. Bürgermeisterin**

**Daniela Herrler**  
**Protokollführerin**

**Gemeinderatsmitglieder:**